



Schüleraustausch

Hürth - Buenos Aires



Leitfaden für Eltern und

SchülerInnen

für den

Austausch

Inhaltsverzeichnis

- 1. Worum geht es bei dem Schüleraustausch mit Buenos Aires, Argentinien?**
- 2. Wer kann am Schüleraustausch Buenos Aires, Argentinien, teilnehmen?**
- 3. Welcher Mehrwert bietet sich mir?**
- 4. Wann findet der Austausch statt?**
- 5. Wie und wann kann ich mich für den Austausch bewerben?**
- 6. Kosten**
- 7. Programm in Hürth**
- 8. Betreuung vor Ort in Hürth**
- 9. Flugbuchung**
- 10. Programm in Buenos Aires**
- 11. Betreuung vor Ort in Buenos Aires**
- 12. Versicherungsschutz**
- 13. Reisedokumente**
- 14. Reisecheckliste**
- 15. Geld**
- 16. Zusammenarbeit Schule Eltern**
- 17. Terminübersicht**
- 18. AnsprechpartnerInnen**

1. Worum geht es bei dem Schüleraustausch mit Buenos Aires, Argentinien?

Der Austausch ermöglicht den SchülerInnen einen zweimonatigen Aufenthalt in Buenos Aires, welcher besonders den Aspekt des interkulturellen Lernens in den Vordergrund stellt.

Seit dem Schuljahr 2016/17 haben SchülerInnen des ASG die Möglichkeit einen argentinischen Gastschüler für zwei Monate in Hürth zu empfangen und im Gegenzug für zwei Monate die Schule des Gastschülers sowie das argentinische Familienleben kennenzulernen.

Die wichtigste Partnerschule des ASG in Buenos Aires ist die deutsche Schule „Instituto Ballester“. Darüber hinaus verfügt das ASG über Kontakte zu weiteren deutschen Schulen in Buenos Aires.

2. Wer kann am Schüleraustausch Buenos Aires, Argentinien, teilnehmen?

Der Schüleraustausch richtet sich an alle SchülerInnen des bilingualen Zweiges der Jahrgangsstufe EF, d.h. an die SchülerInnen, die das Abitur mit bilingualem Qualifikationsvermerk anstreben.

Da die Anzahl der zur Verfügung stehenden Austauschplätze abhängig von der Anzahl der SchülerInnen aus Argentinien ist, kann nicht allen Interessenten am ASG ein Platz garantiert werden.

Im Zweifelsfall sind besondere Fähigkeiten in den Bereichen Sprachkompetenz (im Spanischen) und Motivation (hohe Eigenmotivation) sowie Persönlichkeit (Selbstvertrauen, Offenheit, Neugierde, Engagement für sich selbst und andere) ausschlaggebend. Die letzte Entscheidung über die Teilnahme liegt bei der Schule.

Die Interessenten müssen damit rechnen, dass geschlechtergemischte Austauschpartnerschaften erforderlich sein können.

3. Welcher Mehrwert bietet sich mir?

Durch die Teilnahme am Austausch werden wertvolle Erfahrungen im Bereich der interkulturellen Kompetenz möglich, z.B. sich eigenverantwortlich in einem fremden Umfeld zurechtzufinden und seine sprachlichen und sozialen Fähigkeiten in interkulturellen Begegnungen zu erproben.

Im Rahmen des Austausches besteht die Möglichkeit das europäische Exzellenzlabel CertiLingua zu erwerben, welches herausragende sprachliche, europäische und interkulturelle Kompetenzen auszeichnet. Hierzu ist eine schriftliche Ausarbeitung zu einer interkulturellen Fragestellung zu leisten. Interessenten für den Erwerb des Exzellenzlabels melden sich bitte bei Herrn Bösader oder Frau Drimer. Die Teilnahme am Austausch wird mit einem schulinternen Zertifikat bescheinigt.

4. Wann findet der Austausch statt?

Die argentinischen GastschülerInnen aus dem „Instituto Ballester“ kommen in der Regel Ende November oder Anfang Dezember nach Hürth und bleiben bis Ende Januar. Im Falle anderer Schulen aus Buenos Aires kann auch ein Aufenthalt von Anfang Januar bis Ende Februar möglich sein.

Als Zeitraum für den Rückaustausch sind die Sommerferien vorgesehen. Es hat sich bisher ein Aufenthalt von sieben Wochen bewährt. In diesem Falle würden die SchülerInnen **zwei Wochen vor Beginn der Sommerferien** nach Buenos Aires fliegen und eine Woche vor Ende der Sommerferien zurückfliegen.

5. Wie und wann kann ich mich für den Austausch bewerben?

Für die SchülerInnen der Klasse 10 findet zum Halbjahrswechsel ein Informationsabend zur Gestaltung der Oberstufe innerhalb des Spanischzweigs statt. Dabei werden die SchülerInnen sowie deren Eltern umfassend informiert, insbesondere auch über das Austauschangebot des Spanischzweigs in der Oberstufe, nämlich Valencia, Spanien, und Buenos Aires, Argentinien. An diesem Abend können Interessenten sich bereits in eine Liste eintragen, die verbindliche Zusage von Seiten der SchülerInnen muss bis Ende Februar erfolgen. Die Zusage erfolgt schriftlich bei Frau Drimer oder Herr Bösader.

6. Kosten

Für die SchülerInnen des ASG entstehen Kosten für den Hin- und Rückflug (ca. 1300 Euro, Stand Juli 2023). Hinzu kommen ggf. Kosten für Ausflüge, Taschengeld sowie für evtl. Gastgeschenke. Die SchülerInnen erhalten Unterkunft und Verpflegung bei ihren argentinischen Gastfamilien. Grundsätzlich behandeln die Gasteltern den Gastschüler wie ein weiteres Familienmitglied.

7. Programm in Hürth

Die argentinischen SchülerInnen nehmen an einer von ihrer Schule organisierten mehrtägigen Exkursion nach Berlin teil. Diese wird von argentinischen BegleitlehrerInnen betreut und organisiert. Bei Interesse gibt es für die argentinischen SchülerInnen die Möglichkeit an einem Schnupperkurs an der Universität Bamberg teilzunehmen.

Die Vorgaben des „Instituto Ballester“ gestatten den argentinischen SchülerInnen eine privat organisierte Reise innerhalb des deutschsprachigen Raums zu unternehmen. Hierbei ist jedoch die Zustimmung der argentinischen Familie sowie der gastgebenden Familie Voraussetzung.

Eine entsprechende schriftliche Einverständniserklärung der argentinischen Familie ist vorzulegen.

Grundsätzlich sind die argentinischen SchülerInnen dazu verpflichtet, am regulären Schulunterricht am ASG teilzunehmen. Der Stundenplan wird ihnen ausgehändigt und orientiert sich in der Regel an dem ihres Austauschpartners bzw. ihrer Austauschpartnerin.

Bei der Planung der Weihnachtsferien sollten Sie bedenken, dass Sie während dieser Zeit ein weiteres Familienmitglied bei sich haben.

8. Betreuung vor Ort in Hürth

Die SchülerInnen sind in Hürth in Gastfamilien untergebracht. Die argentinischen SchülerInnen kommen in Frankfurt/Flughafen an. Bitte rechnen Sie damit, dass sie dort abgeholt werden müssen.

Die Gastfamilien sind für die Zeit des Austausches die Sorgeberechtigten.

Während des Aufenthaltes der argentinischen SchülerInnen sind zwei BegleitlehrerInnen in Deutschland, allerdings nicht vor Ort in Hürth. Im Notfall sind diese LehrerInnen die Ansprechpartner für die argentinischen SchülerInnen. Dies gilt vor allem für Notfälle während individuell organisierter Ausflüge.

9. Flugbuchung

Da die Anreise nach Buenos Aires als Gruppe erfolgen soll, empfiehlt es sich, ein Gruppenangebot für die gesamte Reisegruppe einzuholen. Dies ist in der Regel jedoch nur ab einer Gruppengröße von mindestens 10 Personen möglich.

Die Flugbuchung organisieren die Familien eigenständig.

10. Programm in Buenos Aires

Die SchülerInnen aus Hürth haben die Möglichkeit, an einer vom „Instituto Ballester“ organisierten Reise zu den Iguazú-Wasserfällen teilzunehmen. Diese Reise dauert etwa fünf Tage, wird von Lehrkräften begleitet und kostet ca. 760 Euro (Stand: Juli 2023). Die SchülerInnen des ASG sind verpflichtet, am regulären Unterricht des „Instituto Ballester“ teilzunehmen. Ein entsprechender Stundenplan wird ihnen vor Ort ausgehändigt. Während des Aufenthalts haben die argentinischen SchülerInnen – und somit auch die deutschen GastschülerInnen – drei Wochen Schulferien.

11. Betreuung vor Ort in Buenos Aires

Die SchülerInnen sind in Argentinien in Gastfamilien untergebracht. Diese holen sie am Flughafen in Buenos Aires ab. Die Gastfamilien sind für die Zeit des Austausches die Sorgeberechtigten.

Von Seiten der argentinischen Partnerschule gibt es einen Ansprechpartner für die SchülerInnen, der für alle schulischen Angelegenheiten Sorge trägt.

Die SchülerInnen sind in Argentinien bei Gastfamilien untergebracht, die sie am Flughafen in Buenos Aires abholen. Während des Austauschs übernehmen die Gastfamilien die Sorgeberechtigung für die SchülerInnen.

Seitens der argentinischen Partnerschule gibt es eine Ansprechperson, die für alle schulischen Belange der AustauschschülerInnen zuständig ist.

12. Versicherungsschutz

Die Eltern der am Austausch teilnehmenden SchülerInnen sind verantwortlich für den Abschluss einer Auslandsrankenversicherung, einer Reiserücktrittsversicherung sowie einer Haftpflichtversicherung. Falls eine private Krankenversicherung besteht, sollten die genauen Konditionen direkt bei der Versicherung erfragt werden.

13. Reisedokumente

Für den Austausch werden folgende Dokumente benötigt:

- Reisepass (gültig bis mindestens drei Monate nach Abreise aus Argentinien)
- Kopie des Reisepasses
- Impfpass (ggf. Gelbfieberimpfung für eine mögliche Reise nach Iguazú)
- Reisevollmacht: Diese ermöglicht es den minderjährigen SchülerInnen ohne ihre Erziehungsberechtigten zu reisen. Die Unterzeichnung des Dokuments muss amtlich beglaubigt werden, d.h. von Seiten eines Notars oder evtl. auch im Pfarramt.
- Personensorgevollmacht: Diese bevollmächtigt die argentinischen Gasteltern für den Gast-schüler / die Gastschülerin Sorge zu tragen.

14.Reisecheckliste

- Reisedokumente (s.o)
- Kontaktdaten der Gastfamilie mit sich führen, um den örtlichen Behörden bei der Einreise entsprechende Auskünfte geben zu können.
- Gastgeschenke
- der Jahreszeit angemessene Kleidung (Winter)

15.Geld

Das Abheben von Bargeld (Argentinische Pesos) ist mit einer Kreditkarte oder Bankkarte möglich. Bitte unbedingt mit Ihrem Kreditinstitut in Deutschland die Modalitäten abklären. Ebenso gibt es die Möglichkeit vor Ort Euro in Argentinische Pesos umzutauschen. Dabei können die Gastfamilien behilflich sein.

16.Zusammenarbeit Schule Eltern

Wichtige Voraussetzungen für einen erfolgreichen und reibungslosen Ablauf eines Schüleraustauschs sind nach Erfahrung:

- den Austausch als **gemeinschaftliche Aufgabe** zu betrachten, bei der alle Beteiligten gleichermaßen Verantwortung tragen. Besonders wichtig ist dabei die Zuverlässigkeit und das Verantwortungsbewusstsein der SchülerInnen
- bei Unstimmigkeiten frühzeitig das **direkte** Gespräch mit den Beteiligten suchen.

17.Terminübersicht

Anfang Februar: Informationsabend zur Gestaltung der Oberstufe im Spanischzweig mit Interessentenliste für den Austausch

Bis Ende März: Verbindliche Anmeldung (keine Teilnahmegarantie!)

September neues Schuljahr EF: Partnerzuteilung

| | |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Anfang Oktober: | Elterninformationsabend nach Bedarf |
| Ende November: | Ankunft der argentinischen AustauschschülerInnen |
| Ende Januar /Anfang Februar: | Abreise der argentinischen AustauschschülerInnen |
| Ende Mai: | Elterninformationsabend zum Aufenthalt in Argentinien |
| 2 Wochen vor Sommerferien: | Beginn des Aufenthalts in Argentinien bis Ende der Sommerferien |

18. AnsprechpartnerInnen

| | |
|--------------|------------------------------------------------------------------------|
| Herr Bösader | g.boesader@asg-huerth.de |
| Frau Drimer | i.drimer@asg-huerth.de |